

»Werke der Begeisterung«

Friedrich Schiller – Idee und Eigenart
seines Schaffens

von Hans H. Schulte

1980

Bouvier Verlag Herbert Grundmann · Bonn

I N H A L T

EINLEITUNG	These - Forschungssituation - Pathos und Enthusiasmus - 1
	Definitionen - Methode und Ziel der Darstellung - Wirkungsgeschichte

ERSTER TEIL

ENTWICKLUNG	16
-------------	----

I DER ENTHUSIASMUS DES HERZENS UND SEINE KRISE

1 Schillers Herkunft und erstes Auftreten - Genietum und 18
Genietreiben - moderner und antiker Enthusiasmus - Herder - Rolle
der Rhetorik - Abel - Pietismus und Schwärmerei - die philosophische
Tradition - Klopstock und der Kultus der 'Freude' - Schillers An-
kunft und frühe Lyrik

2 Das 'Feuer' und die 'Tat' - 'Wärme', 'Glut' des Herzens 33
als Wahrheitsprobe der Tat - die Antithesen: Verstand und Vernunft -
enthusiastische Tat und Tatwirkung im Drama - der Tatengeist und sein
tragisches Paradox - das frühe Drama: Entwicklung, Synopsis

3 Der Gott und der Freund - Schillers Universum - Ekstase - 45
ihre Todesnähe - die Einheit des Göttlichen und der Freundschaft -
Freude und Liebe - Freundschaft als Dichtung - Doppelsinn der Freund-
schaft

4 Die Krise - Menschenliebe und Gottesliebe als Widerspruch - 53
Monomanie der Dramenhelden - Schwund des Genius: Selbstverbrennung
der Selbstkundgabe - der 'Menschenfeind' - der Grenzfall des Gei-
sterseher-Gesprächs

II BEGEISTERUNG DES GEISTES

1 Kritik als Selbstopfer - raum-zeitliche Bedingtheit des 68
enthusiastischen Tuns - Bereitschaft zur Umwertung der Werte - Kri-
tik des 'Herzens' - Selbstlosigkeit und Selbstverfremdung - Unge-
wißheit des Ausgangs - neuer Grund und Boden

2 Sprache der 'klassischen' Neuorientierung - Männlich- 77
keit des Geistes - Lichtmetaphorik - "Heiterkeit" der ästhetischen
Schau - Shaftesburys Rolle - "Begeisterung eines gebildeten Gei-
stes" - Neufassung des Geniebegriffs

3 "Menschheit" und Öffentlichkeit - Bergung des enthu- 88
siastischen Geistes in der Menschennatur - klassischer Naturbe-
griff, seine Problematik - Methoden produktiver "Anknüpfung" - öf-
fentlicher Dialog: Ansprache und Anspruch - öffentlich produktive
Rhetorik - enthusiastisches Mittlertum - Fichte als Weggenosse

4 "Göttliche Dichterwelt" - Enttäuschung und Rückzug vom 105
öffentlichen Engagement - kompromißfreie Entscheidung für die Kunst
- Kunstideal als Kunst des Ideals - reiner Entfaltungsraum der Be-
geisterung - Wiederkunft des 'Herzens' - ästhetische Wiedergeburt der
Natur, des Menschen - Durchbruch zur zweiten Klassik: Johanna, Tell

ZWEITER TEIL

GRUNDZÜGE	118
-----------	-----

I VORGRIF

- "ungeduldig vorgreifende Vernunft" - Enthusiasmus und Empirismus - 119
entwickelnde und vorgreifende Philosophie - Kurzlebigkeit enthusiasti-
scher Projekte - Realitätsprinzip des enthusiastischen Vorgriffs -
tragischer Formzwang

- 1 "Wurm" und "Cherub" - Furcht: Ungeist des Besitzes, Freude: Geist der Freiheit - vertikale Spannung, Dynamik des Enthusiasmus - Ergreifen oder Ergriffensein? 123
- 2 "Riß" und "Kluft" - der Riß im Grabe: Vorgriff auf die Gegenwart des Elysium - Sphärenschwünge - Vor-Gefühl des "höchsten Glanzes": Verborgenheit, Verbergung des fascinosum - das Jenseits der Verstandeskluft 131
- 3 Kritisches Bedenken - Möglichkeit des enthusiastischen Vorgriffs - 'Die Braut von Messina' und 'Wallenstein' - Religion, Wissenschaft, Dichtung: Medien des konstruktiven Vorausgriffs - Symbolismus und Aktivismus des Kunst-Vorgriffs 136

II REALISATION

- "Fliehet aus dem engen, dumpfen Leben". Der isolierte Kontext: mißverstehende Werkdeutung 140

- 1 Elegie und Palinodie - enthusiastische Dialektik: 'nichts ist verloren!' - neue Jugend ('Pompeji und Herkulanum') - Arkadien und Elysium - Abbruch elegisch begeisterter Schau: Erinnern und Gedenken 140
- 2 Inkarnation - Wort werde Fleisch - den Gott vom Himmel singen - göttliche Präsenz: das Geliebte, die Idee - Dramenhelden, ihren Himmel realisierend - Thron, Schwert und Helm 144
- 3 Zeit und Elysium - arkadische, elysische 'Seligkeit' - die Idylle als reinste Kunstgattung - Elysium hic et nunc - realisierender Enthusiasmus als Freiheit von selbstbehauptender Zeit - Wallensteins Zeit- und Weltverlust 149

III KONZENTRATION

Causa und exempla: Organisation des produktiven Enthusiasmus - Latenz der causa, Schillers 'Rätsel' 155

- 1 Versammelte Energie - Idee und Gestaltung des enthusiastischen "Brennpunkts" - Prägnanz und Schlagkraft des Tatmoments - Eins und Alles - Alles auf Einmal: Schillers Kontraktionen 158
- 2 Kosmos - enthusiastischer Sinn des Schillerschen Kosmos - kosmisches Sphärenmodell: Idee und Anschauung politisch-kultureller Organisation - Werkkosmos und Kunstkosmos 164
- 3 Individualität - Abwehr von Fremdwirkung - die Menschenseele als Zentrum und Ursprung von Weltgestaltung - Vater-Prinzip, Schillers "Vaterland" 167

IV BESEELUNG

Idee der "Seele" bei Schiller - Seele und Menschenwert - ungeteilt wirkende Totalität 172

- 1 Seelischer Überfluß - das Lebendige als Eigentum der Seele - Independenz der beseelenden Kraft - Schaffensfülle als explicatio dei - die Emanation der großen Seele: "ein unbegreiflich überschwenglich Glück" - Seinsstufen der schaffenden Seele, gegenüber a) dem Mangel, b) dem Starren und Toten, c) dem Nichts 174
- 2 Seele und Geist - Geist als die Selbstbestimmung der Seele - Unbedingtheit und Verbindlichkeit - Festigung durch Grundsätze, Geschmack, Wissenschaft - gegenseitige Durchdringung - der religiöse Grund - Übergang in die "Geisterwelt" 186

V WIRKUNG

Kunst als Medium der Fortpflanzung des produktiven Impetus - das Wirkungsziel: "Weihe" und Eingemeindung 190

- 1 Ausgießung des Geistes - "Wenn ich nicht wirke mehr, bin ich vernichtet" - Fortzündung und historischer Zünd-Stoff - eschatologische Gewißheit - göttliche Kraft in gottferner Zeit - Zeugenschaft und Erinnerung - das Medium der Freundschaft 191
- 2 Wirkung als Problem - Worte des Glaubens und Worte des Wahns - Identität von Wirkungssubjekt und -objekt - Bedingungen unverfälschter Fortpflanzung - "Humanität" als Bedingung - das Feuer vom Himmel: klassische Lösung der 'Feuer'-Problematik - die Altarflamme der Kunst 198

DRITTER TEIL

ANTAGONIE

208

I DIE PRODUKTION - STOFFWELT UND FORMKRAFT

- 1 Grundbegriffe und Grundverhalten - der begeisternde Stoff - homogene und heterogene Stoffe - die enthusiastische Reduktion - der eigenmächtige Stoff - der Stoff als Widersacher des zu offenbarenden Gottes - das produktive Subjekt als dämonische Individualität in Tätigkeit - die vier Quellen des "Bedürfnisses" (Zeitalter, Künstlersubjekt, Kunstform, Gegenstand) - Gradation der Stoffe - Stoffwirklichkeit: das sich selbst überlassene Leben - Genieskraft als produktive Gewissenskraft - Unruhe der doppelten Stoffbeziehung 209
- 2 Stoffe des Enthusiasmus
- a) Natur - Anschauung mit den Augen des Geistes - Laura als "Himmelsleiter" - "Säule der Natur" - 'Wilhelm Tell' 231
- b) Geschichte - "kalte, unfruchtbare Staatsaktion" - Erhaltung des Primäraffekts auf dem Wege der Stoffaufarbeitung - Sinn der integrierten Detailfülle - Freiheit und Fortschritt: Griechentum gegen Christentum 237
- c) Begriffe und Ideen - Grund der Unstabilität Schillerscher Ideen - Begriffe und Ideen als Aktionen - Ungeist der Abstraktion: Kritik der Aufklärung - enthusiastisches Potential der Aufklärung - Leibniz - Aneignung und Abweisung des kantischen Kritizismus 245

II DAS WERK - AKTION UND GEGENAKTION

262

- 1 Äußere Bedrohung: das "feindliche Leben" - Belagerungsmetaphorik - Ausgesetztheit des enthusiastischen Geistes - seine Träger im Drama: die radikale Minorität - der provozierende Enthusiasmus - vertikaldynamische Metaphorik: Höhe und Strudel, Gipfel und Staub - 'An die Freude' - enge Fühlung: Berührungsekel, Erlösungssehnsucht 265
- a) Geburt des Enthusiasmus aus der Erfahrung der Antagonie - Segen der Selbstentfremdung des historischen Menschen - Mythos von der Vertreibung aus dem Paradies - die Nacht als Erwecker des Tags, der Schmerz als Erwecker der Freude - Beispielanalysen aus dem Drama 273
- b) Der enthusiastische Durchbruch - enthusiastische Analyse: Bedingung des Durchbruchs - Aufhäufen von 'Schicksal'sdämmen' - klassischer Durchgang durch die Antagonie - Lebens-Kunst - Marias Abendmahl - taktisch befristete Allianz des 'Ideals' mit dem 'Leben' - "Übertritt in die Geisterwelt" - der todreife Zustand: Aufhebung der Gravität 277
- c) Der Rückschlag - Wechsel von Enthusiasmus und Schwermut - der geschlossene Vorhang des Seins - Uniform erdrückender Antagonie ('Die Braut von Messina') - Rückschlag und Erinnerung - "Trümmer", "Adler" - Formen des Rückschlags a-d (Gottverlust, Erwachen aus dem Traum, verschüttende Zeit, Orientierungsverlust) 290

2 Innere Bedrohung: Schillers Gefühlslehre - der Kern-	302
bezirk der produktiven 'Freude' - sorgsame Abgrenzung, Befestigung	
des Fühlens - kritischer Ansatz beim Produzierenden und seinem Pro-	
duktionsmittel, Künstler und Kunstmedium	
a) Schwärmende Sinnlichkeit - Ironische Ratio sinnliche	304
Selbsttäuschung des Gefühls - Fragwürdigkeit der Phantasie - Schwär-	
mertertum und Sektierertum - "Egoism unserer Sinne" und "Egoism unserer	
Vernunft" - Ablehnung des ironischen Geistes: historischer Zusammen-	
hang - begeistertes Sichhinwegsetzen über "des Staubes Weisheit"	
b) Die Leidenschaften - Shaftesburys "noble passion" gegen	311
Schillers "Leidenschaft" - Enthusiasmus im Konflikt mit der Leiden-	
schaft - Mischungen, Stufungen im Drama - Darstellung des verbindli-	
chen enthusiastischen Maßes - Geschichte als Kampfplatz der Leiden-	
schaften - Besessenheit vom Geist des Besitzes: Stufen - die Ideale:	
Vernunft und Liebe	
c) Reinheitsprobe. Ästhetische Aufrüstung - Vorwurf des	321
Purismus - der Anmutsgürtel der Eboli - Begeisterung und Vitalität -	
das verborgene Handlungsmotiv - Reinheitsprobe am Punkt der stärksten	
Bedrohung - Parricida-Schluß des 'Tell' - ästhetisch dosiertes Un-	
glück (Vorschule des Lebens) - Enthusiasmus und "Volksgefühle" - Wi-	
derstände auf dem Wege ins Leben: 1) der Kunstcharakter des Werks, b)	
das ästhetische Bewußtsein im Publikum - Abgewöhnung und Einübung -	
auf dem Wege der "Wahrheit" sein	

SUMMA. AUSBLICK - die Werkidee der ästhetischen Aufrüstung als 333
 Bezugspunkt des Schillerschen Enthusiasmus überhaupt - Zusammenbruch
 der enthusiastischen Selbstgewißheit im Verlauf der romantischen Bewe-
 gung - Apologie; Abwehr einer auf Ideologieverdacht gegründeten Schil-
 lerkritik.

BIBLIOGRAPHIE 341

INDEX 346